

**Haus der Tierärzte**Am Kräherwald 219
70193 StuttgartTel.: 0711 7228632-0
Fax: 0711 7228632-20
E-Mail: info@ltk-bw.de
Internet: www.ltk-bw.de

Nr. 06/2015 vom 15.10.2015

Heilberufekammertreffen im Haus der Tierärzte

Am 8. Oktober 2015 fand ein Treffen der Heilberufekammern im „Haus der Tierärzte“ bei der Landestierärztekammer Baden-Württemberg (LTK BW) statt. Die Präsidenten und Geschäftsführer der Landesärztekammer, der Landeszahnärztekammer, der Landesapothekerkammer und der Landespsychotherapeutenkammer waren der Einladung der LTK BW gefolgt, die bei diesem Treffen erstmalig Gastgeber war. Die LTK BW setzte sich bei dem Treffen intensiv für den Berufsstand der Tierärzte ein:

Neben Themen aus dem humanmedizinischen Bereich ließ die LTK BW die Fachsprachenprüfung ausländischer Tierärzte auf die Tagesordnung setzen. Der Präsident Dr. Steidl erklärte, dass die LTK BW zukünftig die Fachsprachenprüfung als hoheitliche Aufgabe übernehmen wolle. Dies stärke die Bedeutung der Tierärztekammer. Alle anderen baden-württembergischen Heilberufekammern berichten, sie übernehmen diese Leistung in Zukunft bzw. haben bereits eigene Prüfungen durchgeführt. Dabei seien durchweg positiven Erfahrungen gemacht worden. Die LTK BW wird dadurch bestärkt diese Aufgabe ebenfalls zu übernehmen

Als wichtigster Punkt des Heilberufekammertreffens ist, aus Sicht der Tierärzteschaft, der Vorstoß der LTK BW zu sehen, der eine Stärkung der Heilberufekammern in Form einer Initiative auf EU-Ebene beinhaltet. Dieser Vorschlag stieß auf Zustimmung der anderen Heilberufekammern. Der Vizepräsident Dr. Pfisterer und Dr. Steidl berichteten, dass die Tierärztekammern aus den Heilberufen auf EU-Ebene ausgeschlossen und dem Dienstleistungsberuf zugeordnet wurden. Es sei zu befürchten, dass mittelfristig die Existenzberechtigung der Landestierärztekammern in Deutschland durch die EU in Frage gestellt werde. Dr. Steidl warnt, dies könne anschließend auch die anderen Heilberufekammern treffen. Er bittet daher um die Solidarität der anderen Landeskammern. Aufgrund dessen beschließen die Landeskammern, dass man sowohl auf Landes- wie auch EU-Ebene politisch versuchen wolle, die Position und Bedeutung der Kammern zu bestärken. Auch hier wird es einen gegenseitigen Austausch der Präsidien geben.

Der Präsident der Landestierärztekammer begrüßt den intensiven Dialog mit den anderen Kammern. Durch die Aufnahme der LTK BW zu den regelmäßigen Treffen der Heilberufekammern ist es möglich, die tierärztlichen Belange auf einen starken, politischen Sockel zu stellen, so Dr. Steidl.

Weitere Informationen:

Lisa Maxi Karpeles

Landestierärztekammer Baden-Württemberg

Telefon: 0711-72286320 Fax: 0711-722863220 E-Mail: info@ltk-bw.de